

## STADTBIBLIOTHEK HANNOVER

## Zentralbibliothek zeigt Vitrinen-Ausstellung: „Lange Nachmittage – gefundene Gedichte von Vera Burmester“

In der zentralen Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12, ist noch bis zum 31. Oktober 2020 die Vitrinen-Ausstellung „Lange Nachmittage – gefundene Gedichte von Vera Burmester“ zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags bis sonnabends von 11 bis 19 Uhr.

Vera Burmester (\*1976) hat in Hannover Bildende Kunst studiert und ist seit 2006 als freischaffende Künstlerin tätig. Ihre künstlerische Arbeit besteht aus grafischen Werken wie Scherenschnitten, Collagen, Zeichnungen und Radierungen. Aber auch Objekte und kleine Installationen tauchen in ihrer Arbeit auf. Seit 2011 unterrichtet sie in der Abteilung Design und Medien an der Hochschule Hannover. In ihrer künstlerischen Arbeit kommt das geschriebene Wort immer wieder vor. Integriert in den grafischen Arbeiten oder wie in den ausgestellten Beispielen als eigenständiges Genre. Immer wieder produziert sie Künstlerbücher und Hefte in Kleinauflagen.

Das sagt die Künstlerin über ihre Arbeiten: „Aus Romanen oder Schulbüchern werden einzelne Sätze ausgeschnitten und neu zusammengefügt. Es entstehen sonderbare kleine Texte, die sich vom Ursprungstext völlig lösen und ein neues Leben beginnen. So wird aus einem prosaischen englischen Schultext aus den 1960er-Jahren ein Gedicht über Liebe und eine Möglichkeit. Ich schneide keine einzelnen Wörter aus, sondern arbeite mit ganzen Sätzen, so wird meine Gestaltungsmöglichkeit noch weiter eingeschränkt. Durch manchmal sehr langes Hin- und Herschieben entstehen die lyrischen Texte. Einige Blätter werden durch Zeichnungen, Scherenschnitte oder Collagen ergänzt. Hier trifft Literatur auf Bildende Kunst.“